

Wichtiger denn je: KV Bremen ruft zur Gripeschutzimpfung auf

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Bremen appelliert an die Bevölkerung, sich frühzeitig um eine Schutzimpfung gegen die saisonale Influenza zu kümmern. „Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Arzt, damit sie im Oktober oder im November die wichtige Impfung bekommen“, empfiehlt Dr. Jörg Hermann, Vorstand der KV Bremen.

Die Schutzimpfung gegen die saisonale Influenza schützt zwar nicht vor dem Coronavirus, aber sie verringert das Risiko, an zwei Infektionen gleichzeitig zu erkranken. „Wenn das Immunsystem mit beiden Krankheiten gleichzeitig belastet ist, hat es enorm viel zu leisten. Ein schwerer Krankheitsverlauf ist möglich und wahrscheinlich. In Coronazeiten ist die Gripeschutzimpfung deshalb noch wichtiger denn je.“, so Hermann. Ziel muss es sein, dass die Influenza milde verläuft und sich wenig mit dem Pandemiegeschehen überlagert. Dies ist auch deshalb wichtig, um das Gesundheitssystem nicht zu überfordern. Hermann: „Jetzt ist nicht die Zeit für Impfskepsis.“

Vor allem für Risikogruppen ist die Gripeschutzimpfung dringend zu empfehlen. Das sind:

- Personen über 60 Jahre
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem Grundleiden (chronische Erkrankungen, Diabetes)
- Personen mit schweren neurologischen Grundkrankheiten (z.B. Multiple Sklerose)
- Personen mit einem geschwächten Immunsystem (z.B. HIV)
- Schwangere
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen

Außerdem sollten sich Menschen impfen lassen, die aus beruflichen Gründen viel Kontakt zu anderen Personen haben und sich dadurch schneller anstecken können, insbesondere medizinisches Personal. Bei Risikogruppen übernimmt die Krankenkasse die Kosten. Einige gesetzliche Krankenkassen bezahlen die Impfung auch dann ihren Versicherten, wenn sie nicht zur Risikogruppe gehören.

Christoph Fox (Kommunikation)

Telefon: 0421 / 3404-328, E-Mail: c.fox@kvhb.de